



Auf einen Blick

Baden-Württemberg ist von allen Bundesländern am stärksten von Fachkräfteengpässen betroffen. Im Jahr 2019 waren durchschnittlich 86,5 Prozent aller Stellen in Engpassberufen ausgeschrieben.

Damit bleibt die Arbeitsmarktlage im wirtschafts-starken Südwesten Deutschlands weiter ange-spannt, auch wenn am aktuellen Rand konjunkturrell bedingt ein marginaler Rückgang der Engpässe zu verzeichnen ist. Betroffen sind Berufe aller Qualifikationsniveaus. Die meisten der gemeldeten Stellen waren jedoch für Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung ausgeschrieben.

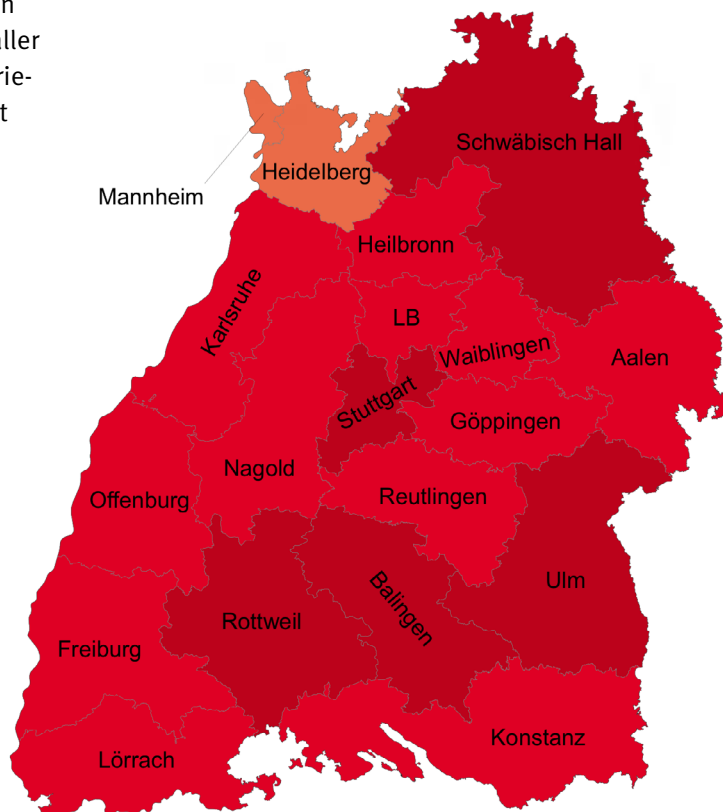
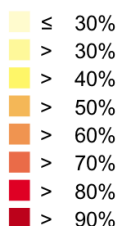
Fachkräfteengpässe nach Regionen

Fachkräfteengpässe haben in Baden-Württemberg in den letzten Jahren fast kontinuierlich zugenommen und sind schon länger ein flächendeckendes Problem. Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Schwäbisch Hall, Balingen und Rottweil. Dort waren rund 92 bis 94 Prozent aller gemeldeten Stellen in Engpassberufen ausgeschrieben (Engpassquote). Schwäbisch Hall verzeichnet damit deutschlandweit den höchsten Wert.

In den anderen Regionen des Bundeslandes gestaltete sich die Suche nach Fachkräften nicht viel einfacher. Lediglich in den Arbeitsagenturbezirken Heidelberg und Mannheim sind mit einer Engpassquote von 71,7 Prozent bzw. 77,7 Prozent weniger als acht von zehn Stellen nur schwer zu besetzen.

Anteil an Stellen, die in Engpassberufen ausgeschrieben werden

nach Arbeitsagenturbezirken,
Jahresdurchschnitte 2019



Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit, 2020

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Arbeitslose je 100 gemeldete Stellen (Engpassrelation) und Zahl gemeldeter Stellen, Jahresdurchschnitte 2019

	Berufsgattung	Engpassrelation	Gemeldete Stellen
Fachkräfte	Überwachung und Steuerung des Eisenbahnverkehrsbetriebs	9	55
	Land- und Baumaschinentechnik	13	291
	Triebfahrzeugführer/innen im Eisenbahnverkehr	15	135
	Mechatronik	15	951
	Überwachung und Wartung der Eisenbahninfrastruktur	16	62
Spezialisten	Öffentliche Verwaltung (Spezialtätigkeit)	4	70
	Kältetechnik	6	16
	Aufsicht - Tiefbau	16	60
	Ver- und Entsorgung	17	14
	Aufsicht und Führung - Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	19	40
Experten	Öffentliche Verwaltung	11	207
	Tiefbau	13	43
	Bauplanung von Verkehrswegen und -anlagen	14	11
	Ver- und Entsorgung	19	55
	Versicherungskaufleute	20	129

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit, 2020

Fachkräfteengpässe nach Berufen

In Baden-Württemberg sind die Fachkräfteengpässe im Bundesvergleich am stärksten ausgeprägt. Jedoch sind die Berufe mit den stärksten Engpässen unterschiedlich nachgefragt. Denn für die engsten Berufe „Fachkraft für Überwachung und Steuerung des Eisenbahnverkehrsbetriebs“ sowie „Spezialisten der öffentlichen Verwaltung“ waren „nur“ 55 bzw. 70 Stellen im Jahresdurchschnitt bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldet, während 951 Stellen für Mechatronik Fachkräfte ausgeschrieben waren. Letztere werden insbesondere in der Automobilindustrie in der Region Stuttgart gesucht.

In der öffentlichen Verwaltung, dem Tiefbau sowie der Ver- und Entsorgung werden sowohl Spezialisten als auch akademisch ausgebildete Experten in absoluten Mangelberufen gesucht. In allen sechs Berufen kommen auf 100 bei der BA gemeldete Stellen weniger als 20 Arbeitslose in der Region.

Dabei bestehen viele Engpässe schon lange. In 230 der insgesamt 461 in Baden-Württemberg relevanten Berufe mit mehr als zehn gemeldeten Stellen im Jahresdurchschnitt dauern die Engpässe seit mindestens fünf Jahren an. Auch dies ist ein bundesweiter Negativrekord.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: kofa.de/newsletter

Stand: Juli 2020